

In offener Frist übermittle ich hiermit meine Stellungnahme zum Entwurf „Lehrerdienstrecht neu“.

Bezüglich dem neuen Dienstrecht finde ich folgende Punkte besonders problematisch:

Bildungsverlust durch Imageverlust:

Wird der Lehrberuf finanziell und imagemäßig ähnlich unattraktiv gestaltet wie in Bayern, muss auch bei uns in naher Zukunft trotz Erhöhung der Lehrverpflichtung mit einem Lehrer- und Lehrerinnenmangel gerechnet werden. Begabte Studenten und Studentinnen werden nicht wie bisher auch den Lehrberuf wählen und somit wird deren Qualität für die Schule verloren gehen.

Erhöhte Konkurrenz zwischen LehrerInnen:

Durch verschiedene Bezahlung für verschiedene Unterrichtsgegenständen und in verschiedenen Altersstufen wird innerhalb des Kollegiums eine erhöhte Konkurrenz entstehen. So wie Fächergruppen heute schon aufgrund der Schulautonomie um die Stundenanzahl in unterschiedlichen Fächern streiten, so wird künftig der einzelne Lehrer und die einzelne Lehrerin um sein endgültiges Gehalt kämpfen. Unter diesen Bedingungen wird es sehr schwierig werden innerhalb der Schule zusammenzuarbeiten. Diese Zusammenarbeit ist aber sehr wichtig und fördert die Qualität des Unterrichts.

Einer Veröffentlichung auf der Homepage stimme ich ausdrücklich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Michael Janny